



Bild: Lean-Lernfabrik des Kompetenzzentrums PuLL®

Die Produktion ist und bleibt der Ort der höchsten Wertschöpfung eines jeden Unternehmens. Die Ausbildung startet in der Produktion als der innersten Zwiebelscheibe mit der Beseitigung von Verschwendung. Diese zentral wichtigen Lerninhalte können anhand der am Kompetenzzentrum PuLL® (Produktion und Logistik Landshut) der Hochschule Landshut vorhandenen 200 m<sup>2</sup> großen realen Lean-Lernfabrik selbst ausprobiert und erlebt werden. Über eine derartige Ausstattung verfügt keine andere Hochschule.

Weitere Informationen unter [www.p-u-l-l.de](http://www.p-u-l-l.de)

### Vertiefende Praxis

#### ➔ Praxisprojekt im Unternehmen

Die Teilnehmer wenden ihr erworbenes Wissen im Rahmen eines 1-wöchigen realen Projektes im eigenen oder einem anderen Unternehmen an. Dabei werden die Studierenden in Kleingruppen jeweils von einem erfahrenen Unternehmensberater begleitet.

#### ➔ Exkursion „Best-Practice Unternehmen“

Im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion werden mit den Teilnehmern mehrere Best-Practice Unternehmen in Europa besichtigt.

### Mentoren-Programm

Die Studierenden werden während des Studiums von einem Mentor aus dem Kreis der Professoren/innen betreut, der bei Themen wie Curriculum, Fächerwahl und Master-Thesis zur Seite steht.

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulabschluss an einer deutschen Hochschule in einem betriebswirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang mit i.d.R. 210 ECTS-Punkten oder ein vergleichbarer, in- oder ausländischer Abschluss
- Gesamtbewertung „gut“ oder besser
- Nachweis einer mindestens einjährigen, qualifizierten beruflichen Praxis mit wirtschaftsingenieur- und/oder ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund nach Abschluss des Studiums (Nachweis i.d.R. durch ein qualifiziertes Arbeitszeugnis)

### Kosten

- Studienentgelte: 17.900 €  
Optionale Zusatzabschlüsse:
- Lean Praktiker: 1.490 €
  - Six Sigma Green Belt: 2.490 €

Zu Finanzierungsmöglichkeiten wird Hilfestellung angeboten. *Die Kosten für diesen Master sind in der Regel steuerlich absetzbar!*

### Bewerbung

Bewerbungsfrist bis zum 01.09.2012  
Vorlesungsbeginn: 17.09.2012

Bewerbungsunterlagen: [www.fh-landshut.de/master-pmr](http://www.fh-landshut.de/master-pmr)

### Kontakt/Anmeldung

Hochschule Landshut  
Am Lurzenhof 1, D-84036 Landshut  
Tel. +49 (0) 871 506 – 132  
Fax +49 (0) 871 506 – 506  
[kompetenzzentrum@fh-landshut.de](mailto:kompetenzzentrum@fh-landshut.de)

**Infoveranstaltungen am**  
08.02.2012 um 18.00 Uhr  
09.03.2012 um 17.00 Uhr  
10.05.2012 um 18.00 Uhr  
27.06.2012 um 18.00 Uhr

M.B.A. & Eng.



*Berufsbegleitender Master*

# Prozessmanagement & Ressourceneffizienz

## Lean & Green

mit Verleihung des akademischen Grades

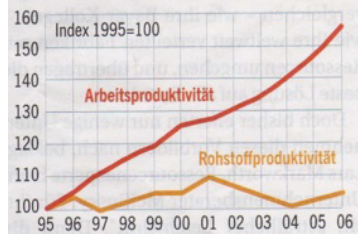
**Master of Business  
Administration & Engineer  
(M.B.A. & Eng.)**

## Motivation und berufliche Chancen

Die Rohstoffkosten sind in den letzten Jahren massiv gestiegen, während die Rohstoffproduktivität (aus 1 t Rohstoff, z.B. Kupfer, Öl oder Erz, erzeugte Güter) seit Jahren stagniert (siehe nebenstehende Grafik). Deutsche Unternehmen wenden mittlerweile fast die Hälfte der Produktionskosten für Material und Energie auf. Dies ist der mit Abstand höchste Kostenblock (zum Vergleich: Personalkosten 17,8 %). Das Ziel muss der **effiziente Ressourceneinsatz** sein. Bisher werden hier hauptsächlich Einzelmaßnahmen durchgeführt. Notwendig ist jedoch ein systematisches Stoffstrom- und Energiemanagement.

### Die Menschen sind produktiver, die Rohstoffausbeute stagniert...

Entwicklung der Produktivität je Arbeitskraft oder Rohstoffeinheit



Quelle: Wirtschaftswoche, Nr. 4, 2011, S. 71

Erhebliche Potenziale liegen auch in einem **effizienteren Prozessmanagement**. Die vielen Schnittstellen zwischen Arbeitsplätzen, Maschinen, Abteilungen oder Unternehmen in einer Supply Chain verursachen massive Verluste in verschiedenster Form.

Der Bedarf an **qualifizierten Fachkräften**, die ihren Schwerpunkt in den Bereichen der effizienten Nutzung von Ressourcen (Rohstoffen, Energie, Personal) haben und entgegen der üblichen funktional geprägten Ausbildung abteilungs- und prozessübergreifend denken können, wird stark steigen.

Absolventen dieses Masterstudiengangs sind für den Einsatz in vielen Abteilungen von der technischen Entwicklung, über die Logistik, den Einkauf bis hin zu sämtlichen Produktions-, Fertigungs- oder Planungsabteilungen, aber auch für den Bereich der Beratung qualifiziert. Viele Unternehmen richten auch spezielle Abteilungen ein, die sich unter Begriffen wie Supply Chain Optimization, Lean Management, Process Design, Prozessmanagement usw. mit der übergreifenden Optimierung von Abläufen und Verfahren beschäftigen. Hierfür sind die Absolventen mit dieser fundierten Ausbildung prädestiniert.

**Auch wir sind ressourceneffizient!**  
Die Hochschule Landshut ist die einzige Hochschule in Bayern, die ein nach EMAS zertifiziertes Umweltmanagement hat!



## Studieninhalte

Im Mittelpunkt des weiterbildenden Masters steht die **nachhaltige Wertschöpfung**. Zunächst muss **Verschwendung** erkannt werden. Dies wird als „*Sehen lernen*“ bezeichnet. Durch Case Studies und Praxisbeispiele wird ein Problembewusstsein geschaffen.

Ist das Problem erkannt, werden **Methoden** benötigt, die Verschwendungen zu analysieren und zu beseitigen. Den methodischen Kern bilden *Lean Management* und *Six Sigma*, im Bereich der Geschäftsprozesse *Lean Administration* und *Business Process Reengineering*. Weitere Beispiele für Methoden zur Sicherung eines effizienten Ressourceneinsatzes sind die *Energiewertstrommethode* und der Aufbau von *Stoffstrom- und Energiemanagementsystemen (DIN EN 16001)*.



Studieninhalte im Überblick

Als nächsten Schritt gilt es eine Entscheidung zu treffen, welche **Maßnahmen** umzusetzen sind. Hierfür werden angemessene Methoden zur Bewertung (*Investitionsrechnung*) benötigt.

Für die **Umsetzung** wird fundiertes Know-how im *Projektmanagement* vermittelt - *Change Management* bereitet die Teilnehmer auf den Umgang mit dem „*Faktor Mensch*“ vor.

Der Aufbau von **Führungskompetenz** rundet das ganzheitliche Ausbildungskonzept ab.

## Studienaufbau (Studiendauer 2 Jahre)

<b>Prozessmanagement</b>
Lean Factory Design und Lean Production
Six Sigma und Qualitätsmanagement
Internationale Beschaffung und Supply Chain Management
Lean Administration und Geschäftsprozessmanagement
<b>Effiziente Technologien</b>
Effiziente Produktions- und Fertigungstechnik
Informations-, Kommunikations- und Messtechnik
Stoffstrommanagement
Energiemanagement, Energie- und Umwelttechnik
<b>Betriebswirtschaft und Führung</b>
Projektmanagement und Investitionsbewertung
Change Management
Innovationsmanagement und Führungskompetenz
<b>Praxiskomponenten</b>
Unternehmensplanspiel
Praxisprojekt im Unternehmen
Exkursion „Best-Practice Unternehmen“
Masterarbeit

Der Studienaufbau wurde gemeinsam mit Fachleuten aus der Wissenschaft und Wirtschaft erarbeitet und wird empfohlen von:



## Zusatzqualifikationen

Parallel zum Masterstudiengang ist es möglich (gegen Aufpreis), die folgenden offiziell anerkannten Zusatzabschlüsse zu erlangen:

### ► Lean Praktiker

Der Abschluss zertifiziert, dass die Teilnehmer die Lean Methoden und Werkzeuge kennen und in ersten Projekten angewendet haben.

### ► Six Sigma Green Belt

Der Abschluss zertifiziert, dass die Teilnehmer eigenständig Prozessverbesserungen nach dem Six Sigma DMAIC durchführen können und erste Projekterfahrung haben.